

# CC KOMPAKT DIP SWITCH MINI SLIM DALI2 100 V



## COMFORTLINE DIP SWITCH MINI SLIM DALI2 100 V

**187672**

### Typische Anwendungsbereiche

Einbau in kompakte Leuchten

- Einbauleuchten
- Downlights

**ComfortLine Dip switch Mini Slim DALI2 100 V**

- WÄHLBARER AUSGANGSSTROM VIA DIP-SCHALTER
- DIMMBAR: DALI (ED.2)
- WEITER EINGANGSSPANNUNGS BEREICH: 100-240 V
- MIT INTEGRIERTER ZUGENTLASTUNG FÜR DEN UNABHÄNGIGEN BETRIEB
- BESONDERS GERINGER RIPPELSTROM: < 3 %
- SELV
- LANGE LEBENDAUER:  
BIS ZU 100,000 STD.
- PRODUKTGARANTIE: 5 JAHRE



## ComfortLine Dip switch Mini Slim DALI2 100 V

### Produkteigenschaften

- Mini Slim Gehäusebauform

### Elektrische Eigenschaften

- Spannungsversorgung: 100–240 V
- Netzfrequenz: 50–60 Hz
- Steckklemmen
  - primärseitig: 0,75–1,5 mm<sup>2</sup>
  - sekundärseitig: 0,5–1,5 mm<sup>2</sup>
- Leistungsfaktor bei Volllast: 0,95
- Leerlaufspannung (U<sub>max</sub>): 60 V
- Die LED-Module dürfen sekundärseitig nicht geschaltet werden.

### Dimmung

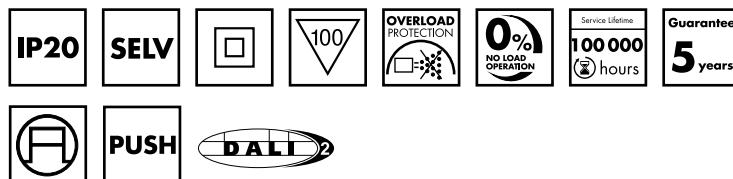
- Dimmbereich: 1 to 100%
- Dimm methode: analog

### Sicherheitseigenschaften

- Schutz gegen Netztransienten bis 1 kV (zwischen L und N)
- Elektronischer Kurzschlusschutz
- Überlastschutz
- Leerlauffest
- Schutzart: IP20
- Schutzkasse II
- SELV
- SVM: < 0.4
- PstLM: < 1

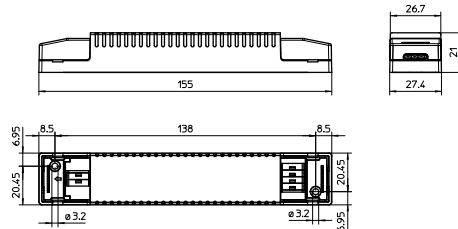
### Verpackungseinheiten

Best.-Nr.	Verpackungseinheit		
	Stück pro Karton	Kartons pro Palette	Gewicht g
187672	50	114	70



### Abmessungen

- Gehäusebauform: K121
- Länge: 155 mm
- Breite: 27,4 mm
- Höhe: 21 mm



Zulässiger Durchmesser des Kabelmantels für die Kabelklemmen:

Eingang: 6 – 7 mm

DALI: 6 – 7 mm

Ausgang: 6 – 7 mm

### Angewandte Normen

- EN 61347-1
- EN 61347-2-13
- EN 61547
- EN 61000-3-2
- EN 62384
- EN 55015
- IEC 62386 ed.2 part 101/102/207



### Produktgarantie

- 5 Jahre bei empfohlener Betriebstemperatur (siehe Angaben zu erwartender Betriebslebensdauer auf der nächsten Seite)
- Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind ([www.vossloh-schwabe.com](http://www.vossloh-schwabe.com)). Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen gern zu.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

# LED-Treiber – ComfortLine Dip switch Mini Slim DALI2 100 V

## Elektrische Betriebsdaten

Max. Leistung W	Typ	Best.-Nr.	Spannung 50–60 Hz V	Netzstrom mA	Einschaltstrom A / $\mu$ s	Ausgangsstrom DC mA ( $\pm 10\%$ )	Ausgangsspannung DC (V)	THD bei Vollast % (230 V)	Effizienz bei Vollast % (230 V)	Rippel 100 Hz %
14	ECXd 700.786	<b>187672</b>	100–240	140–75	6.5 / 44	150/350/500/700	2–20	7	86	< 3

## Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Treibers führen.

Typ	Umgebungstemperaturbereich °C min.   °C max.	Betriebsfeuchtigkeitsbereich % min.   % max.	Lagertemperaturbereich °C min.   °C max.	Lagerfeuchtigkeitsbereich % min.   % max.	Max. Betriebstemperatur am $t_c$ -Punkt °C	Schutzart
187672	-20   +45	10   90	-40   +85	10   90	+70	IP20

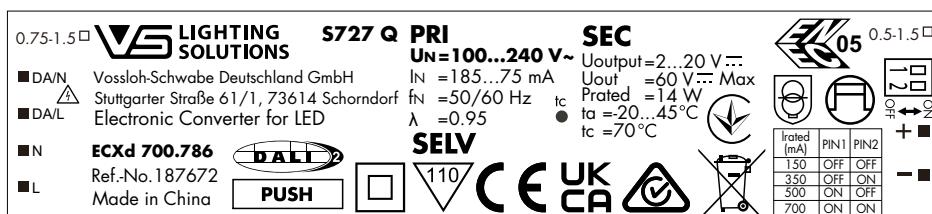
## Zu erwartende Betriebslebensdauer

bei Betriebstemperaturen am  $t_c$ -Punkt

Betriebsstrom	Ref.Nr.
	187672
Alle	60 °C*
Std.	100,000 50,000

\* empfohlene Betriebstemperatur

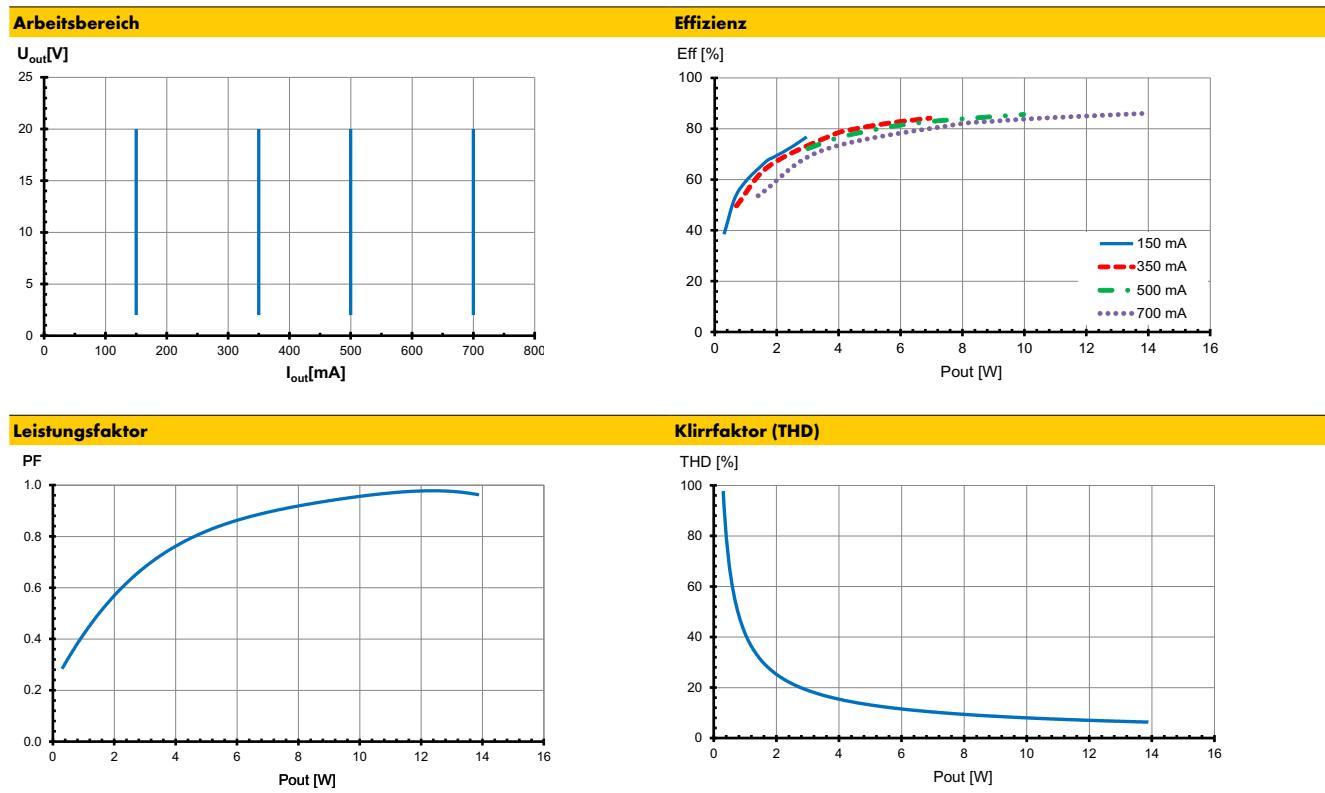
## Typenschilder



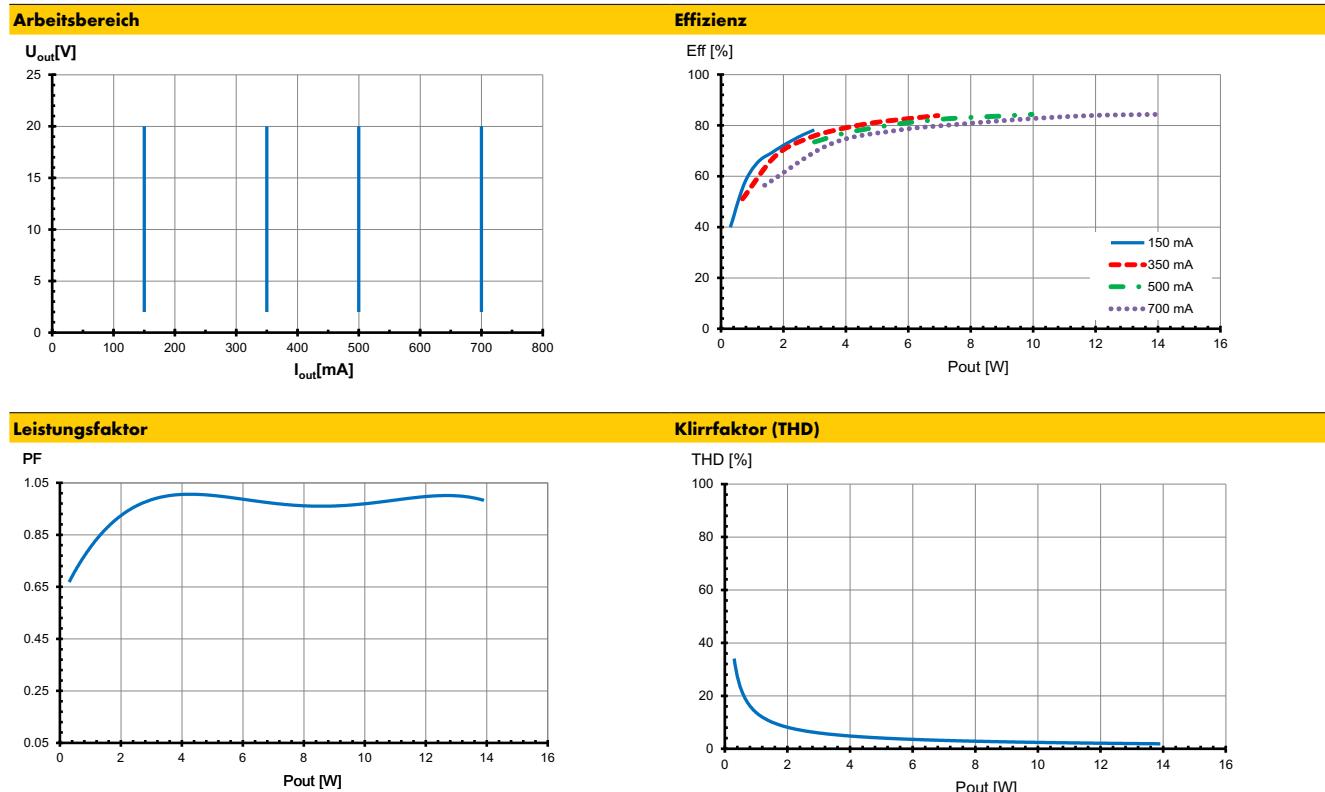
Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

# LED-Treiber – ComfortLine Dip switch Mini Slim DALI2 100 V

## Typ. Leistungsdiagramme für 187672 / Type ECXd 700.786 bei 230 V



## Typ. Leistungsdiagramme für 187672 / Type ECXd 700.786 bei 100 V



Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

# LED-Treiber – ComfortLine Dip switch Mini Slim DALI2 100 V

## Sicherheitseigenschaften

- Schutz gegen transiente Netzüberspannungen:  
Werte gemäß EN 61547 (Störfestigkeit/  
Immunität) werden eingehalten.  
Überspannungen zwischen L–N: bis zu 1 kV
- Kurzschlusschutz:  
Das Betriebsgerät ist gegen permanenten  
Kurzschluss geschützt und verfügt über eine  
automatische Wiederanlauffunktion.
- Überlastschutz:  
Das Betriebsgerät arbeitet nur im Bereich der  
angegebenen Ausgangsleistung und  
-spannung einwandfrei.  
Bitte überprüfen Sie, ob das Betriebsgerät für  
die geforderte LED-Last geeignet ist (siehe  
Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt).
- Leerlaufbetrieb:  
Das Betriebsgerät ist leerlauffest.
- Wenn eine der oben genannten Sicherheitsfunktionen ausgelöst wird,  
trennen Sie das Betriebsgerät von der Netzversorgung und finden und  
beseitigen den Auslösegrund.

## Sicherheits- und Montagehinweise

Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des LED-Treibers, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

### Zu beachtende Normen

- DIN VDE 0100
- EN 60598-1

### Mechanische Montage

- Einbaulage: Einbau: Beliebige Position innerhalb der Leuchte.  
Unabhängig: Treiber sind mit einer zusätzlichen Zugentlastung für den unabhängigen Betrieb geeignet.
- Einbauort: LED-Treiber sind zum Einbau in Leuchten oder vergleichbaren Konstruktionen bestimmt.  
Bei unabhängigen LED-Treibern ist der Einbau in ein Gehäuse nicht erforderlich.  
Einbau in Außenleuchten: Schutzart der Leuchte für Wasserschutz  $\geq 4$  (z. B. IP54 erforderlich)
- Schutzart: IP20
- Abstände: Min. 0,10 m zu Wänden, Decken, Isolierungen
- Auflage: Feste und flächige Auflage zur guten Wärmeableitung notwendig.
- Wärmeübergang: Beim Einbau in Leuchten ist für guten Wärmeübergang zwischen LED-Treiber und dem Leuchtengehäuse zu sorgen.  
LED-Treiber mit max. möglichem Abstand zu Wärmequellen montieren.  
Während des Betriebs darf die Temperatur, gemessen am  $t_c$ -Punkt des LED-Treibers, den vorgegebenen Grenzwert nicht überschreiten.
- Befestigung: Mit Hilfe von M4-Schrauben in den vorgesehenen Löchern
- Anzugsdrehmoment: 0,2 Nm

### Elektrische Installation

- Anschlussklemmen: Schraubklemmen für starre oder flexible Leitungen mit einem Querschnitt von primärseitig:  $0,75\text{--}1,5 \text{ mm}^2$  und sekundärseitig:  $0,5\text{--}1,5 \text{ mm}^2$
- Abisolierlänge: 8,5–10 mm
- Verdrahtung: Netzleitung in der Leuchte kurz halten (Verringerung der Einkopplung von Störungen).  
Netz- und Lampenleitungen sind getrennt und möglichst nicht parallel zu führen.  
Max. sekundärseitige Leitungslängen: 5 m
- Verpolung: Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche Polarität kann die Module zerstören.
- Durchverdrahtung: Ist nicht erlaubt.

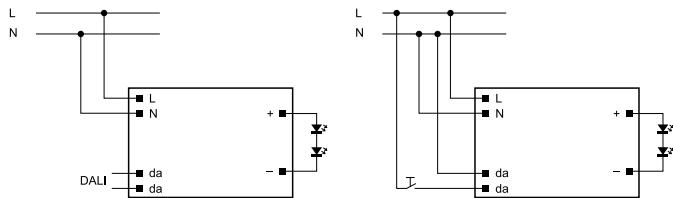
- Sekundärlast:

Die Summe der Vorwärtsspannungen der LED-Lasten darf die Toleranzen der in den Elektrischen Betriebsdaten im Datenblatt genannten Werte nicht überschreiten.

Der parallele Anschluss von LED-Lasten ist nicht erlaubt.

- Parallelschaltung:

- Verdrahtung:



Hinweis: Maximale Anzahl Treiber an einem Push-Button: 30

### Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber

- Dimensionierung von Sicherungsautomaten

Beim Einschalten der LED-Treiber entstehen durch das Aufladen von Kondensatoren hohe kurzzeitige Stromimpulse. Das Einschalten der LED-Module erfolgt fast gleichzeitig. Hier wird ebenfalls ein hoher Energiebedarf gefordert. Diese hohen Anlageneinschaltströme belasten die Leitungsschutzautomaten, die entsprechend ausgewählt und dimensioniert sein müssen.

- Auslöseverhalten

Automatenauslöseverhalten nach VDE 0641 Teil 11 für B- und C-Charakteristik. Die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen, die anlagenabhängig beeinflusst werden können.

- LED-Treiber-Anzahl

Die max. Anzahl der VS-LED-Treiber gilt für gleichzeitiges Einschalten. Angaben sind für einpolige Sicherungen, bei mehrpoligen reduziert sich die Anzahl um 20 %. Die berücksichtigte Stromkreisimpedanz beträgt  $400 \text{ m}\Omega$  [ca. 20 m Zuleitung ( $2,5 \text{ mm}^2$ ) von der Netzeinspeisung bis zum Verteiler und weitere 15 m bis zur Leuchte].

Typ	Best.-Nr.	Sicherungsautomatentyp und mögliche Anzahl an VS-LED-Treibern Stück					
Sicherungsautomatentyp		B 10 A	B 13 A	B 16 A	C 10 A	C 13 A	C 16 A
ECXd 700.786	<b>187672</b>	117	152	188	117	152	188

– Zur Begrenzung der kapazitiven Einschaltströme kann mit Hilfe unserer Einschaltstrombegrenzer ESB (Best.-Nr.: 149820, 149821, 149822) per Sicherung die Last erhöht werden.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.